

Botschaft an Kantonsrat

Forderungen an Kantonsparlament (Autorin: Anja Ulrich)

Sie gsehnd hier en Broschüre vom Verband Schweizerischen Elektrizitätsunternehmen mit drü Szenarie wo iträte chönnted. Bi allne wird bis 2050 kei Atomenergie meh zproduziert. Wele vo dene Weg nehmemer? D'Bergwanderig? De Alpine Pfad? Oder d'Klettertour, womer numno ernüerbari Energie hätted? Je eher mier üs entscheided desto meh Ziet hemer für die dafür nötig Forschig, Förderig und Finanzierig .

Jetzt zunere andere Frag: Wiäviel Lüt chenned sie mit Solarzelle ufem Dach? Also ich chänne ned so vieli wo serigi hend. Es wär doch toll wenn „SZ“ ned nume für Schwyz sondern au für de „Solar-Zellen-Kanton“ stah würd. Mer würd ja sogar Geld spare uf langi Sicht. Chönntis vielleicht ade widrige Forussetzige wie z.B. änere Bewilligung womer dafür brucht liege? Genau zgliche au bi Chli - Wasserwerch. Wenn ich nebne Bach wohne döf ich das Wasser ned bruche. Dafür bruch ich en Bewilligung. Mier hend so vieli Flüß und Bächer womer für Speicher- oder Wasser-/chlikraftwerch bruche chönnted. D'Bereitschaft isch ja au da! Mier hend nähmli bim Sinniere übers Energieproblem en Idee gha. Mier chönnted Energiegemeinschafte bilde, wo en Azahl Hüser ihri Energie z.B vode gliche Sollarzellene und de gliche Erdwärmsondene beziehe chönntet, sodass die dadurch produzierti Energie effizienter gnutzt würdi und ned verflüsse würd. Chömed sie üs doch entgege und vereifached die Verfahre bitte für üs, damit mier au üse Teil biträge und mier üsi Verantwortig wahrneh chönd.

Dafür mönd sie aber bsundersch üs Jungi uflkläre. Da spielt d Erziehig no en wichtigi Rolle. I mim Alter isches scho schwer mini Verhaltensmuster zändere, sodass ich z.B. de Stromschalter ade Steckliste immer abstelle, abr wenn mer scho ide Primarschuele afange würd mit de Ufklärig würd sich das scho als Chind ipräge. Nehmed sie als Kanton au en Vorbildsfunktion wahr und ernüered sie irhi Verwaltungsgebüde.

Ez zum Finanzielle: Natürlich kostet das alles au, aber mier chönd das Problem ned eifach Todspare. Das Energieproblem verschwindet dadurch ned. Mier mönd Geld investiere! Stelled sie meh Fördergelder zur verfüig für Energieprojekt, wie z.B. „Erneuerbare Energien in Schwyz“ oder zur Unterstützig vo Minergiehüser odr ganz wichtig fürd Forschig. Wieso zahle mer üsi Bundesstüre wode Bund au als Fördergelder für erneuerbari Energie brucht, ohni davo zprofitiere? Wenn mer vom Kanton wieder Bieträg bechämnted chönnte mer au di dara koppelte Bundesförderbieträg bezieh.

Dafür chönnt mer i andere Bereich d'Richtlinie verschärfe. Dur d'Veerschärfig vode Energiestandards für Nü- und Altbaute chönnt mer viel Energie spare, indem mer d'Gebüde saniert, d'Isolierig verbessert und elektro Heizige verbietet. Abr das wüssed sie ja eich. Wieso passiert de so wenig? Odr was gsehnd sie am 11 znacht, wenn sie dHerregass zSchwyz überquered? Vieli unötigi Belüchtetig. D Überproduktion ide

nacht chönnt mer i Speicherwerch speichere, will wenn mer d'AKWs vom Netz nehmed denn isches so oder so unnötig de ide Nacht vode AKWs produzierte Strom zverbruche. Darum isch d Forschig so wichtig, um alternativi, effizienteri Speichermethodene zgfinde. Dazu chund no, dass mer d'Liechtverschmutzig enorm demme chönnted midnere Regelig.

Was mier au no en gueti idee gfunde hend isch en Energielimitte für d'Hushält und d'Industrie. Mer würd denn en gsetzliche Grundlag lege für en Enegiekommission us Experte, wo nah d Energieeffizienz i Betriebe, Fabrike etc überprüfe würded. Sodass wenn mer die Limite Überschritted höherie Energiestüre zahle oder und sofort Energiesparmassnahme ergriefe müend. Gebed sie üs au en konkrete Nutze vom Spare!

Odr ganz konkret wenn mer im Bereich vode Energieproblematik vorwärts cho wend de muess de Kanton Schwyz jetzt scho en Energiestrategie erarbeite, i dere de Usbu und d'Verbesserig vo bereits vorhandene Kraftwerch für en effizienteri Nutzig und Stromproduktion vorhande isch, i dere nüi Kraftwerch plant werdid, idere alli Mustervorschrifte vode Kanton im Energiebereich(MuKE) i üsem kantonale Gsetz verankert sind. Wo mer ghört hend, dass de Kanton Schwyz sich nume fürs Basismodell entschiede hed, simer wirkli negativ überrascht gsie, bsundersch ebe will d'Gmeind Schwyz und Küssnacht üs zeiged, wies gad. Fakt isch, dass mer, wenn mer so wieter mached, ned vorwärts chömemed! Möched Sie hüt scho öbis für Ihri chind, für eus zukünftige Politiker und Erwachseni. Gebed Sie üs en gueti Basis für d'Zuekunft und packed Sie das Problem hüt no ah!